

LOKALES

DIENSTAG, 04.05.2021



Livemusik im kleinstmöglichen Rahmen, das ist das Konzept von „Only for you“. Bei der Vorstellung gab Saxophonist Werner Englert dem Emmendinger Oberbürgermeister Stefan Schlatterer eine Kostprobe.

FOTO: MICHAEL STRÄTER

Musikalisches Tête-à-Tête

Projekt „One for you“ verbindet Auftritte für Künstler mit sozialem Engagement

Von Michael Sträter

EMMENDINGEN. „Endlich wieder Livemusik.“ Was sein könnte, wenn Corona ausklingt, erlebte Emmendingens Oberbürgermeister Stefan Schlatterer unter freiem Himmel, als ihm der Saxophonist Werner Englert ein Appetithäppchen der Aktion „One for you“ zum Besten gab. Regionale Musikerinnen und Musiker geben ab sofort 20-Minuten-Konzerte im coronakonformen Rahmen.

Wie können Musikerinnen und Musiker wieder zum Publikum gebracht werden und sich dabei parallel, wie in Vor-Corona-Zeiten, für die Kiwanis-Ferrienschule engagieren. Die Lösung: Ab sofort können aktuell 14 Akteure für 20-minütige Auftritte vor einem Kleinstpublikum gebucht werden. Organisiert vom Kiwanis Club Emmendingen und dem Musiclab-Gründer Werner Englert werden Eins-zu-Eins-Begegnungen ermöglicht. „Dabei geht das Angebot querbeet durch alle Musikrichtungen“, sagt Englert. Tatsächlich gibt es etwa mit Atze Gökdemir, bekannt von Atze Datze, rockig Fetzendes, mit den Sängerinnen Angela Mink und Christine Märtin Stimmgewaltiges, oder mit Kofi Raphael, Pape Dieye oder Ralf Tonding Ausflüge in die für Mitteleuropäer ungewohnte Weltmusik.

150 Euro schlagen dafür zu Buche, „100 Euro beträgt die Gage für den Künstler, 50 Euro gehen in unser Projekt der Kiwanis-Ferrienschule“, sagt Andreas Cordier vom Kiwanis Club. Er stelle sich einen Liveauftritt als Geschenk für einen Bekannten, den Ehepartner oder einen Geschäftsfreund vor. Gebucht werde über Organisator Werner Englert. Mit ihm werden Termin- und Stilwunsch abgesprochen. „Dabei ist wichtig, dass die Auftritte den Corona-Regeln entsprechend stattfinden können“, sagt Englert. Die Räumlichkeiten benenne der Auftraggeber, das könne „der Garten ebenso sein wie eine Kunstgalerie, ein leerstehendes Café, eine Fabrikhalle“, sagt Cordier.

Eingeladen seien aktuell 14 Musikerinnen und Musiker, die im Vorfeld angesprochen wurden und die fast ausnahmslos zugesagt hätten. „Nur um einen Musiker musste ich kämpfen, jetzt bin aber froh, dass er dabei ist“, so Englert beim Vorstellungstermin des Projekts. Zudem signalisierte er, dass „One for you“ weiteren interessierten

Künstlern offenstehe.

In einem Umkreis von etwa 100 Kilometer um Emmendingen würden die Mitwirkenden auf Wunsch musizieren. Emmendingens Oberbürgermeister kam als Premierengast im Goethepark, unweit seines Arbeitsplatzes, in den Genuss eines Vier-Augen-Konzerts. Englert spielte auf dem Saxophon einen Ausschnitt seines 20-Minuten-Programms. „Auch in den Programmen selbst werden alle Künstler ihre gesamte Bandbreite zeigen, getragen bis rockig“, so Englert. Schlatterer gefiel der Kurzauftritt. Schon die wenigen Minuten hätten gezeigt, „dass aktuell schon ganz schön viel fehlt. Es wird Zeit, eine Perspektive zu bekommen“.

Infos unter
mehr.bz/oneforyou und per Mail direkt an mail@werner-englert.de